

CeBIT 2011

bos zeigt nPA in Anwendung

[10.02.2011] Live-Anwendungsszenarien zur Nutzung des neuen Personalausweises sowie die Langzeitspeicherung gemäß TR 03125 zeigt die Firma bremen online services auf der CeBIT.

Die Highlights des Messeauftritts von bremen online services (bos) auf der CeBIT (1. bis 5. März 2011) lauten neuer Personalausweis (nPA) und Langzeitspeicherung. Mit Governikus Autent steht laut Firmenangaben eine eID-Lösung aus Server und Applet zur Verfügung, in die auch die Deutsche Messe AG ihr Vertrauen setzt: Sie bindet die Authentisierungssoftware an ihr Kassensystem an und kann nPA-Inhabern somit freien Eintritt zur CeBIT gewähren (wir berichteten). Die Bremer E-Government-Spezialisten zeigen mehrere Live-Anwendungsszenarien zur Nutzung des nPA. Präsentiert wird zudem die Lösung zur Langzeitspeicherung gemäß TR 03125 des BSI – Governikus LZA – zur revisions- und rechtssicheren Anbindung an Archiv- und Storage-Systeme. Des Weiteren stehen OSCI 2.0, Client-Anwendungen für die OSCI-Kommunikation sowie die Anbindung an S.A.F.E. im Fokus. bos ist in Hannover in Halle 9 auf Stand D55 sowie auf der nPA-Sonderfläche am Stand der Bundesbeauftragten für Informationstechnik (B60) vertreten.

(rt)

Stichwörter: Messen | Kongresse, CeBIT 2011, bremen online services (bos), neuer Personalausweis (nPA), Governikus Autent, Langzeitarchivierung, Governikus LZA